



2020 – Münsterland – Münster Sternradfahrten über die schönsten Pättkes im Münsterland

Buchungscode
VZ-MSL01

Leichte bis moderate Sterntour ab dem 4****-Hotel Mövenpick, bis zu 8 T. / 7 ÜF – ab 499 Euro



Die historische Universitätsstadt Münster und das Radlerparadies Münsterland eignen sich hervorragend für Sternfahrten von einem zentralen Standquartier aus. Sie finden hier das beste Radwegenetz Deutschlands und eine Vielzahl attraktiver Sehenswürdigkeiten und Ausflugslokale in Stadt und Land. Am Abend haben Sie in der weitläufigen historischen Altstadt von Münster eine große Auswahl gastronomischer Angebote und eine bunte Vielfalt kultureller Möglichkeiten. Sie radeln auf bestens ausgeschilderten Wegen, den sogenannten „Pättkes“ durch die Münsterländer Parklandschaft und die Strecken sind dabei durchgehend flach. Insgesamt bietet diese attraktive Sterntour echten Naturgenuss, interessante Besichtigungen in Stadt und Land und vielseitige gastronomische Möglichkeiten.

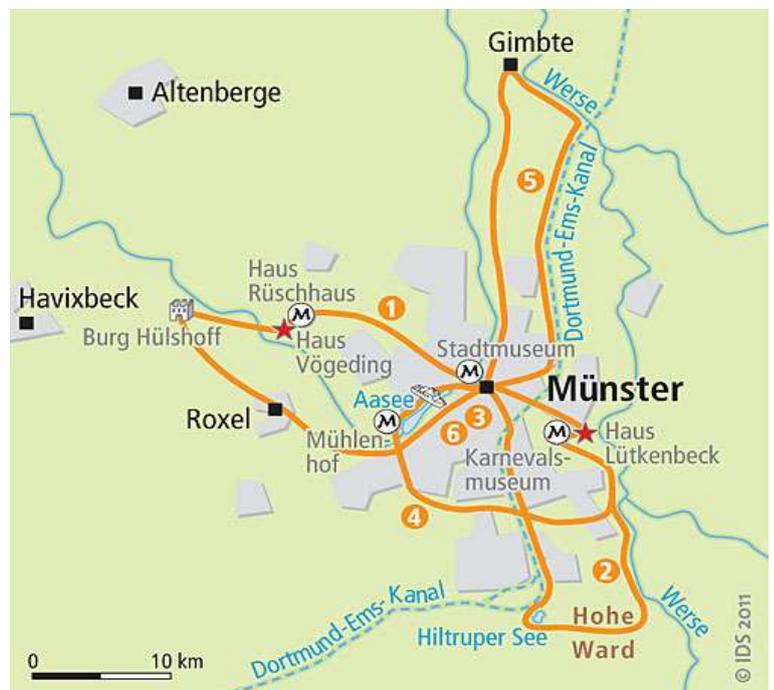
Sie können diese Sternradtour auch als kürzere Variante durchführen und so z. B. auf 5 – 8 Tage frei verkürzen. Wählen Sie Ihre gewünschten Tage aus und wir erstellen Ihnen dazu ein individuelles Angebot.

Einige Highlights:

- Prinzipalmarkt Münster und Rathaus d. Westfälischen Frieden, Lambertikirche mit Wiedertäufer-Käfigen
- Picasso-Museum und LVL Kunstmuseum
- Foucaultsches Pendel von Gerhard Richter
- Haus Rüschaus und Wasserschloss Hülshoff
- Mühlenhofmuseum
- NSG und Biologische Station Rieselfelder
- Kuhviertel Münster mit Cavete und Blaues Haus
- Hausbrauerei Pinkus Müller
- Stadthafen, Jovel von Panikrocker Steffi Stephan

Die Woche Tag für Tag:

- Tag 1: Anreise zum Hotel in Münster
Tag 2: Rundtour Annette v. Droste-Hülshoff (28 km)
Tag 3: Rundtour Angel, Werse und Hohe Ward (35 km)
Tag 4: Geführte Radrundfahrt in Münster (15 km)
Tag 5: An der Werse (25 km)
Tag 6: Rieselfelder, Reiher und Streuobstwiesen (33 km)
Tag 7: 'Museum der besonderen Art' (42 km)
Tag 8: Abreise aus Münster oder Verlängerung



Charakter der Route:

Sie radeln fast immer abseits vom Verkehr. Neben überwiegend kleinen asphaltierten Wirtschaftswegen, den „Pättkes“ sollten Sie bei dieser naturnahen Tour auch einige Kilometer holprige Waldwege oder schmale Pfade nicht schrecken, denn auch die sind typisch für diese Region.



Ihr Hotel: Mövenpick Hotel Münster

Als Wohlfühl-Hotel dient Ihnen das ****S Mövenpick Hotel im Zentrum von Münster. Das Hotel in der Nähe des Aasees liegt nur 15 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Das Innere des Hotels zeichnet sich durch ein modernes Ambiente und kreatives Design aus. Sämtliche Einrichtungsgegenstände sind individuelle Anfertigungen, um so den Wünschen und Anforderungen unserer Gäste zu entsprechen. Die Zimmer verfügen alle über Klimaanlage, Radio, Haartrockner, Telefon, Modemanschluss, Wireless LAN, Minibar, Wasserkocher und Safe. In der 6. Etage steht ein Fitness- und Saunabereich auf 350m² zur Verfügung.

Die Reise -Tag für Tag

Tag 1: Anreise zum Hotel in Münster



Die fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands erwartet Sie. Hier ist die „Leeze“ das meistgenutzte Verkehrsmittel und keine andere Stadt verfügt über ein derart ausgebautes Radwegenetz und so viele spezielle Angebote rund ums Rad. Kommen Sie heute rechtzeitig nach Münster und nutzen Sie diesen ersten Tag gleich zu einer kleinen Erkundungstour: auf der „Promenade“, einem viereinhalb Kilometer langen, autofreien und von Bäumen gesäumten Ring um die Altstadt können Sie sprichwörtlich eine komplette Stadtrundfahrt unternehmen. Am Abend um 21:30 Uhr erwartet Sie dann zur Begrüßung der Nachtwächter für einen Rundgang (Fr + Sa um 21:30 Uhr) und so bekommen Sie gleich einen unterhaltsamen Überblick zur Stadtgeschichte und erste Geheimtipps für die folgenden Tage.

Tag 2: Fahrrad-Rundtour auf den Spuren der Annette v. Droste-Hülshoff (28 km)



Die heutige Tour führt Sie gleich hinein ins Herz des Münsterlandes. Sie radeln auf kleinen, meist asphaltierten Wirtschaftswegen durch die typische Parklandschaft mit ihren Äckern, Weiden, Wäldern und Wallhecken. Ihr erstes Ziel ist das „Haus Rüschaus“, welches der Dichterin seit 1826 als Wohnsitz diente und heute als Droste-Museum zu stündlichen Führungen (Di-So von 10-17 Uhr) einlädt. Vorbei am Haus Vögeding führt dann die Radstrecke weiter zur Burg Hülshoff, eine der romantischsten Wasserburgen Westfalens, die unmittelbar von einer Gräfte und weitläufigen Parkanlagen umgeben ist. Das dortige Museum (täglich 11-18:30 Uhr) gewährt Einblicke in die Lebensgewohnheiten des münsterischen Adels zu Zeiten des Klassizismus und des Biedermeier. Nach so viel Kultur im Gepäck können Sie sich im Café im Burghof erst einmal stärken bevor die weitere Route schließlich über Roxel zurück nach Münster führt. Hier können Sie am Nachmittag dem Stadtmuseum (Di-So) noch einen Besuch abstatten und dort auf informative und originelle Weise mehr über die Geschichte der Westfalenmetropole erfahren.



Tag 3: Fahrrad-Rundtour mit Flussidylle an Angel, Werse und Hohe Ward (35 km)



Neue Erlebnisse warten heute auf Sie! Gleich am Stadtrand von Münster kommen Sie zu der ehemaligen Wasserburg Haus Lütkenbeck, deren beide markanten achteckigen Pavillons noch heute von ursprünglich barocker Pracht zeugen. Nur eine Kurbelumdrehung entfernt kommen Sie dann zum Paohlbürgerhof, einem ehemaligen Gutshof, in dem das erste westfälische Karnevalsmuseum untergebracht ist und mit über 10.000 Requisiten und Dokumenten von der umtriebigen Narrenzunft im Münsterland berichtet. Bald darauf radeln Sie ein Stück auf dem schönen Werse-Radweg durch die umgebenden Auen und Felder und durchqueren dann das Waldgebiet ‚Hohe Ward‘. Für einen längeren Stopp zur Stärkung, Erfrischung und Erholung bietet der Hiltruper See beste Voraussetzungen, können Sie hier in diesem bekannten Naherholungsgebiet doch Schwimmen, Relaxen und perfekt Einkehren. Der Rückweg nach Münster folgt den Radwegen am Dortmund-Ems-Kanal bis ins Zentrum der Stadt zum alten Hafen von Münster. Hier am Kreativkai mit seinen liebevoll restaurierten Getreidespeichern ist die alte Industriekultur noch sichtbar und heute auch tagsüber mit einer bunten Mischung an Beach-Bars, Restaurants und Cafés lebendig wie nie.

Tag 4: Geführte Radrundfahrt in Münster (15 km)



Am Vormittag erwartet Sie eine 2-stündige Stadtrundfahrt per Rad durch die weitläufige Innenstadt. Am Nachmittag bietet sich ein attraktives Schmankerl an: Sie wechseln Ihr „Gefährt“ und ‚stechen in See‘. Auf dem 2,5 km langen Aasee, dem bekanntesten Naherholungsgebiet der Stadt, können Sie eine Schiffsrundfahrt mit dem Wasserbus ‚Solaaris‘ (täglich) unternehmen und haben bei einem Zwischenstopp die Gelegenheit, das bekannte Freilichtmuseum ‚Mühlenhof‘ (täglich geöffnet) zu besichtigen, welches die Kultur und Geschichte des Münsterlandes mit über 30 großen und kleinen historischen Bauten bewahrt und vermittelt. Diese Schiffstour mit der schönen Unterbrechung endet schließlich wieder an den neuen Aaseeterrassen.

Tag 5: Radtour rund um die Werse (25 km)

Am Morgen sollten Sie sich den attraktiven Markt auf dem Domplatz nicht entgehen lassen. Der Münsteraner Wochenmarkt gehört zu den schönsten Wochenmärkten Europas. Diese Anerkennung wurde ihm beim internationalen Wettbewerb der Stiftung „Lebendige Stadt“ zuteil. Anschließend erradeln Sie die idyllische Auenlandschaft des kleinen Flusses Werse. Sie folgen dem Werse-Radweg auf seinen letzten und schönsten Kilometern und entdecken dabei die ursprüngliche Flusslandschaft mit Altarmen, Überschwemmungsgebieten und Sandbänken. Die große Beliebtheit dieses Radweges schlägt sich in dem guten Besuch der vielen lauschigen Picknickplätzen und schönen Biergärten auf dem Wege nieder. Genießen Sie die Rundtour also mit allen Sinnen, ehe Sie wohl gelaunt wieder in Münster eintreffen. Den Nachmittag nutzen Sie für eigene Erkundungstouren oder einen schönen Altstadtbummel mit dem Besuch des berühmten Friedenssaals im Rathaus oder des Pablo Picasso Museums.



Tag 6: Radrundtour zu dem einzigartigen Feuchtbiotop der Rieselfelder, Reiher und Streuobstwiesen (33 km)



Heute radeln Sie gen Norden und erreichen beim Stadtpark Wienburg schon bald den ersten schönen Biergarten auf Ihrer Route. Weiter führt der Weg hinein in die sogenannten Rieselfelder, einem Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung, das als Rückzugsgebiet für zahlreiche seltene Vogelarten dient. Die Bedeutung dieses als Europareservat eingestuftes Vogelschutzgebietes können Sie in der dortigen Biologischen Station anschaulich nachvollziehen. Von den zahlreichen Aussichtskanzeln eröffnen sich tolle Möglichkeiten, die Vogelwelt vollkommen unbemerkt zu beobachten. Weiter geht es Richtung Gimfte. Falls Sie noch eine schmackhafte Erinnerung an das Münsterland in den Koffer packen wollen, statten Sie dem Hofladen Renfert-Deitermann noch einen Besuch ab und nehmen Sie sich eine der typisch Münsterländer Spezialitäten mit. Schon bald haben Sie den malerischen Ort Gimfte erreicht, dessen malerische Kirche schon des Öfteren Kulisse für Filmproduktionen war. Die schöne Strecke führt am Nachmittag an den Dortmund-Ems-Kanal mit seinen gut ausgebauten Uferwegen und somit leicht zurück ins Zentrum von Münster.

Tag 7: Rad-Rundtour zu den Skulpturen des 'Museum der besonderen Art' (42 km)

Münster ist auch eine Kulturstadt von europäischem Rang. Seit 1977 haben internationale Künstler über 60 Skulpturen für ausgewählte Gebäude und Plätze innerhalb der Stadt realisiert und zu einer mittlerweile weltweit einzigartigen Sammlung aufgebaut. Sie können dieses ‚Museum der besonderen Art‘ überall entdecken, denn es ist umsonst und draußen! Mit dem Fahrrad begeben Sie sich auf Entdeckungsreise und erkunden die Skulpturen. Die insgesamt 42 km lange Route ist unterteilt in fünf unterschiedliche Touren und so können Sie frei wählen, ob Sie es allein bei der 3 km langen Altstadttroute belassen oder auch die Außenbezirke mit einbeziehen. Manche der Kunstwerke lagen schon in den letzten Tagen auf Ihrer Route und so können Sie individuell entscheiden, welche Sie sich heute zum Abschluss noch bewusst anschauen wollen.

Tag 8: Abreise aus Münster oder Verlängerung

Am Morgen endet Ihre wunderschöne Fahrrad-Stern-tour in Münster im Hotel. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise und hoffen, dass Sie diese abwechslungsreiche Woche noch lange in guter Erinnerung behalten.

Flexibilität der einzelnen Radetappen

Die dargestellte Reihenfolge der einzelnen Tagestouren ist für Sie nicht bindend, denn Sie können täglich frei entscheiden, welche der angebotenen Touren Sie jeweils unternehmen möchten. Einzig die Stadtführung per Fahrrad in Münster ist schon vorher festgelegt. Diese wird meist an einem Montag durchgeführt und beginnt für Sie ganz praktisch direkt am Hotel.

Anreise nach Münster

Mit dem PKW:

- Von Norden und Süden kommend: A1
- Von Westen kommend: A43 oder A30 aus Amsterdam kommend bis zur A1, dort Richtung Münster
- Von Osten kommend: A 30 bis zur A1, dort Richtung Münster; A 44 aus Kassel bis zur A1, dort Richtung Bremen

Mit der Bahn nach Münster:

Münster ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Münster erreichen Sie vom Bahnhof aus entweder zu Fuß (ca. 10 Gehminuten) oder mit einer kurzen Taxifahrt.



Termine:

Der Start ist täglich vom 01.07.2020 bis zum 31.08.2020. Weitere Termine auf Anfrage möglich.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen.

Die vielfältigen Besichtigungsmöglichkeiten bei dieser Sterntour

Viele Besichtigungen können Sie während Ihrer Radreise unternehmen. Entscheiden Sie selbst, was Sie gerne möchten. Es gibt alleine 15 Museen in Münster, deren Eintritt frei ist.

Als besondere Erlebnisse lassen sich noch folgende Attraktionen hervorheben:

- 1,5-stündiger Rundgang mit dem Nachtwächter (9,- EUR)
- Führung im Droste-Museum im Haus Rüschaus (5,- EUR)
- Besuch der Burg Hülshoff (5,- EUR)
- Besuch des Freilichtmuseum Mühlenhof (5,- EUR)
- Besichtigung des Friedenssaals (2,- EUR)
- Besuch des Pablo Picasso Grafikmuseum (10,- EUR)

In Ihrem rundum-sorglos-Service enthaltene Leistungen, individuelle Einzelreise:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück im ****S Mövenpick Hotel in Münster
- Radwanderkarte mit eingezeichneten Routen
- Detaillierte Routenbeschreibungen
- 2-stündige Radrundtour: Münster per Rad
- Schifffahrt auf dem Aasee mit dem Solarschiff
- Besuch Stadtmuseum Münster
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7 Tage Hotline Service

Preise 2020*

Saison 18.04.-30.04.2020 und 09.10.-25.10.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	499,00 €	734,00 €

Saison 01.05.-08.10.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	569,00 €	804,00 €

Leihräder

Tourenrad	70,00 €
Elektrorad	180,00 €

* Eine möglicherweise anfallende Kurtaxe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.



Wissenswertes

Anreisemöglichkeit per Bahn:

Münster ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Münster erreichen Sie vom Bahnhof aus entweder zu Fuß (ca. 10 Gehminuten) oder mit einer kurzen Taxifahrt.

Parken in Münster

In begrenzter Zahl sind hoteleigene Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden. Diese Parkplätze können nicht vorreserviert werden. Die Kosten für die Tiefgarage liegen bei 12,- Euro/Nacht/PKW. Alternativ stehen in der Nähe des Hotels auch öffentliche kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Beschaffenheit der Radwege

Fahrradfahren kann man im Münsterland praktisch überall: nicht nur auf den vielen angelegten Radwegen, sondern sehr gut auch auf den kleinen Sträßchen, den teils geschotterten Feldwegen und auch auf vielen natur belassenen Waldwegen. Bei dieser naturnahen Rundreise nutzen Sie all diese Wege und radeln so fast immer abseits vom Verkehr. Dabei sollten Sie einige Kilometer holprige Waldwege oder schmale Pfade nicht schrecken, denn auch die sind typisch für diese Region. Den Weg durch die Münsterländer Parklandschaft finden Sie auf dem Rad ganz sicher. Denn als erste Region in Europa hat das Münsterland sein Radverkehrsnetz mit über 4.500 Radwege-Kilometern einheitlich ausgeschildert. Mehr als 3.000 Pfeilwegweiser und 15.000 Zwischenwegweiser weisen Ihnen den richtigen Weg.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Leihrad für die Tour, so steht es für Sie am Hotel bereit. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf sowie Elektroräder. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Sollten Sie ein Elektrorad wünschen, so stellen wir Ihnen ein Unisex-Rad der Marke VelodeVille zur Verfügung. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis inbegriffen sind

möglicherweise anfallende Tourismusabgaben sind nicht Bestandteil des Reisepreises und im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse, Gesundheitsvorschriften

Für EU-Bürger sind hier keine speziellen Passerfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen. Hier erhalten Sie bei uns die kompetente Beratung eines von der IHK geprüften Versicherungsfachmann.



Höhepunkte am Wegesrand

St. Lamberti Kirche, Münster

Die Lambertikirche im westfälischen Münster war die Markt- und Bürgerkirche, eine durch Kaufleute der Stadt finanzierte Gegenründung zum übermächtigen St.-Paulus-Dom. Das Bauwerk wurde aus dem in den benachbarten Baumbergen anstehenden Baumberger Sandstein errichtet und ist der nördliche Abschluss des Prinzipalmarktes. Die Lambertikirche ist der bedeutendste sakrale Bau der westfälischen Spätgotik.

Sie erlangte Berühmtheit dadurch, dass an ihrem Turm die Leichname der Anführer der oft als Wiedertäufer bezeichneten Täufer Jan van Leiden, Bernd Krechting und Bernd Knipperdolling nach deren Folterung und Hinrichtung in eisernen Körben aufgehängt wurden.

[St. Lamberti-Kirche Münster](#)

Historisches Rathaus, Münster

Das Historische Rathaus von Münster in Westfalen am Prinzipalmarkt ist neben dem St.-Paulus-Dom eines der Wahrzeichen der Stadt. Bekanntheit erlangte es während der Verhandlungen zum Westfälischen Frieden in Münster und Osnabrück, der den Dreißigjährigen Krieges in Europa beendete. Zugleich ist es der Geburtsort der modernen Niederlande, da mit dem Frieden von Münster während des Kongresses am 15. Mai 1648 auch der 80-jährige Spanisch-Niederländische Krieg beendet wurde.

Bis zu der weitgehenden Zerstörung des ursprünglichen Bauwerkes im Zweiten Weltkrieg und dem Wiederaufbau galt es als eines der bedeutendsten Baudenkmäler sowie einer der schönsten Profanbauten der Gotik.

[Historisches Rathaus](#)

Wasserburg Hülshoff, Droste-Museum

Burg Hülshoff ist eine typische münsterländische Wasserburg. Sie liegt zwischen Havixbeck und dem münsterschen Vorort Roxel und gehört seit 1975 zur Gemeinde Havixbeck. Die Burg ist seit 1417 Stammsitz der Familie Droste zu Hülshoff sowie Geburtshaus der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

[Wasserburg Hülshoff](#)

Schiffsrundfahrt Aasee mit dem Solarschiff

Der Wasserbus verbindet auf angenehme Art und Weise die Münsteraner Innenstadt von den Aaseeterrassen mit dem Freilichtmuseum Mühlenhof und dem über die Stadtgrenzen bekannten Allwetterzoo/Planetarium und bietet interessante Blickrichtungen zu Münster und seiner stadtnahen Natur. Das Schiff fährt täglich von 10:00 - 18:00 Uhr, außer montags!

[Schiffsrundfahrt Aasee mit dem Solarschiff](#)

Der Nachtwächter-Rundgang

Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt.

Wenn der „Garaus“ beendet ist und die Menschen nach getaner Arbeit ruhen, begibt sich der Nachtwächter auf seinen abendlichen Rundgang. Im Laternenschein begleiten Sie den Hüter über Wohl und Wehe der Bürger durch die dunklen Straßen der Altstadt. Lassen Sie sich von seiner täglichen Arbeit sowie vom Leben und Treiben zwischen Domburg und Stadtmauer berichten: von reichen Kaufleuten und schmutzigen Gassen, vom regen Markttreiben und bischöflicher Macht, vom Gruetbier und weltlicher Gerichtsbarkeit - und nicht zuletzt von seinem „Kollegen“, dem Türmer.

[Der Nachtwächter-Rundgang](#)